

Vorwort	V
Bemerkungen zur Schreibweise russischer Wörter, Abkürzungen und Übersetzung	X
Einleitung	1
I. DIE ENTWICKLUNG DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS IM RAHMEN DER RUSSISCHEN UND SOWJETISCHEN BILDUNGSPOLITIK	
1. Vorrevolutionäre Entwicklung	
a) Die Anfänge des Fremdsprachenunterrichts und seine Entwicklung bis 1917	6
b) Die Schulreform der 70er Jahre und ihre Auswirkungen auf den Fremdsprachenunterricht	10
c) Die Diskussion über den Bildungswert des Fremdsprachenunterrichts am Vorabend der Revolution von 1917	11
2. Die sowjetische Bildungspolitik und der Fremdsprachenunterricht	
a) Die Lage des Fremdsprachenunterrichts während der revolutionären Übergangszeit und in den 20er Jahren	14
b) Der Fremdsprachenunterricht in der Stalin-Ära	20
c) Beginn einer grundlegenden Reform des Fremdsprachenunterrichts im Jahre 1961	23
II. DIE ENTWICKLUNG DER UNTERRICHTSMETHODIK UND IHRE NEUORIENTIERUNG SEIT DER REFORM VON 1961	
1. Über den Zusammenhang zwischen der Didaktik und Methodik	30
2. Methodische Grundsätze der Ignat'ev-Reform	32
3. Offizielle methodische Auffassungen in der frühsowjetischen Periode ..	33
4. Bildungspolitische Einflüsse auf die Methodik des Fremdsprachenunterrichts in der Stalin-Ära	35

5. L. V. Ščerbas unterrichtsmethodische Grundsätze	37
6. Auseinandersetzungen um eine neue Unterrichtsmethodik seit der Reform von 1961	41
7. Ě. P. Šubins Konzeption einer wissenschaftlichen Methodik des Fremdsprachenunterrichts	46

III. DIE ENTWICKLUNG DER LEHRPLÄNE

1. Die Stellung der Lehrpläne und Lehrbücher in der sowjetischen Schule	54
2. Die Lehrpläne der frühsowjetischen Periode	55
3. Die „stabilen“ Lehrpläne	59
4. Die Auswirkung der Schulreform von 1958 auf die Lehrpläne für den Fremdsprachenunterricht	61
5. Ě. P. Šubins Diskussionsbeitrag zur Frage der Lehrpläne	66

IV. DIE ENTWICKLUNG DER LEHRBÜCHER

1. Das „Arbeitsbuch“ der frühsowjetischen Periode	70
2. Die „Stabilisierung“ der Lehrbücher	73
3. Die Anforderungen an das Lehrbuch für den Fremdsprachenunterricht am Vorabend der Reform	73
4. Die Grundzüge des sowjetischen Lehrbuches für den Fremdsprachenunterricht	74
a) Gliederung und Aufbau des Lehrbuches	75
b) Gesichtspunkte der Textauswahl	77
c) Das „analytische Lesen“	80
d) Das „synthetische Lesen“	80
e) Die „Sprechübungen“	81
f) Form und Inhalt der Übungen	81
g) Der ideologische Aspekt in der Arbeit am Wortschatz	82

VIII

5. Das Beispiel eines verbesserten Lehrbuches: das Lehrbuch für Deutsch der 4. Klasse (Ausgabe 1962)	84
--	----

6. Ā. P. Šubins Anforderungen an ein „reformiertes“ Lehrbuch	85
--	----

V. DER EINFLUSS DER ANGRENZENDEN WISSENSCHAFTEN AUF DEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT

1. Der Wandel der sprachphilosophischen Anschauungen und sein Einfluß auf den Fremdsprachenunterricht	89
---	----

2. Der Einfluß der Psychologie auf den Fremdsprachenunterricht	94
--	----

3. Kybernetik, programmierter Unterricht und Fremdsprachen	102
--	-----

VI. DIE INTENSIVIERUNG DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS DURCH NEUE SCHUL- UND ORGANISATIONSFORMEN

1. Die Schulen mit verstärktem Fremdsprachenunterricht	107
--	-----

2. Fremdsprachenunterricht in der Grundschule	112
---	-----

3. Aktivierung der fremdsprachlichen Fertigkeiten außerhalb des Klassenunterrichts	116
--	-----

4. Fremdsprachen im Kindergarten	120
--	-----

5. Die Bedeutung der technischen Hilfsmittel für die Verwirklichung der Reformziele	124
---	-----

VII. DIE AUSBILDUNG DER FREMDSPRACHENLEHRER

1. Die Entwicklung und der Stand der Fremdsprachenlehrausbildung	129
---	-----

2. Das Niveau der Qualifikation und das Problem der Fortbildung	137
---	-----

Eine kritische Schlußbetrachtung	144
Schematische Darstellung der Schulorganisationsformen des Fremdsprachen- unterrichts in der Sowjetunion	148
Dokumentation	149
Auswahlbibliographie	162
Personenregister	164